

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT		<i>Exkurs: Die Restaurierung der Glasmalereien in Elzach</i>	63
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR	9	Die Wiederherstellungsarbeiten unter Fritz Geiges in den Jahren 1908–1928	64
ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN	12	<i>Der Verlauf der Instandsetzung</i>	65
EINFÜHRUNG	13	<i>Grundsätze der Restaurierung</i>	73
HISTORISCHE VORAUSSETZUNGEN	17	<i>Versetzen alter Bestände</i>	75
Zähringertradition und Neugotik	18	<i>Auslagern von Neuschöpfungen und Flickungen des 19. Jahrhunderts</i>	76
Das Freiburger Münster und seine Wiederherstellung im Geist der Alten	18	<i>Rekonstruktive Kopien von ausgelagerten Originalen</i>	77
DIE GLASMALEREIEN DES FREIBURGER MÜNSTERS	20	<i>Freie Neuschöpfungen</i>	79
Die Arbeiten unter der Leitung des Fabrikprokurators Schwarz und der Verschönerungskommission in den Jahren 1784–1835	20	<i>Reinigen, Newverbleien und Patinieren</i>	85
<i>Der Zustand der Glasmalereien unter dem Münster-     glaser Georg Scheu</i>	21	<i>Zusammenfassung</i>	86
<i>Flickten der mittelalterlichen Farbverglasung mit     Scheibenbeständen fremder Provenienz</i>	23	DIE ARBEITEN DER FREIBURGER GLASMALER VOM VORMÄRZ BIS ZUR WEIMARER REPUBLIK	90
<i>Translozierung von Glasmalereien innerhalb des     Münsters</i>	30	Die Pioniere Andreas und Lorenz Helmle	90
<i>Die Zusammenarbeit mit den Schwarzwälder     Glashütten</i>	33	<i>Druckgraphische Vorlagen</i>	90
<i>Die szenischen Neuschöpfungen des Münster-     glaser Anton Billeisen</i>	33	<i>Der Landesherr entdeckt die Glasmalerei –     Zur Ausstattung vaterländischer Legitimationsprojekte     unter Großherzog Leopold</i>	92
<i>Die ersten Versuche des ‚Glaskünstlers‘ Lorenz     Hermann und des Portraitmalers Andreas Helmle</i>	36	<i>Die Grablegen in Kloster Lichtenthal und     St. Michael in Pforzheim</i>	93
<i>Das monumentale Evangelisten-Fenster von     Andreas Helmle</i>	41	<i>Schloß Eberstein im Murgtal</i>	94
<i>Der Passionszyklus nach Dürer in der Abendmahls-     und Heiliggrabkapelle</i>	47	<i>Burg Staufenberg bei Durbach</i>	96
<i>Das Martyrium der Elftausend Jungfrauen</i>	52	<i>Die Kirche im Dämmerlicht der Gegenauflklärung.     Der Dom zu Mainz und die Entwurfstätigkeit     Franz Hubert Müllers</i>	97
<i>Die Farbverglasung der Kaiserkapellen</i>	53	<i>Repräsentationsdrang des Bürgertums – Die     Kooperation mit dem Schweizer Historienmaler     Hieronymus Hess</i>	100
Die Wiederherstellungsarbeiten unter Heinrich Helmle und Albert Merzweiler in den Jahren 1860–1885	56	<i>Die Allegorie der Wissenschaft und Künste     in der Allgemeinen Lesegesellschaft in Basel</i>	102
<i>Arbeiten im Südseitenschiff</i>	56	<i>Correggios ‚Il Giorno‘</i>	106
<i>Die Restaurierung der Chorfenster</i>	58	<i>Die Glasmalereien für das gotische Rondell im     Haus zum Schönen Eck in Basel</i>	106
		<i>Schloß Teufen</i>	110
		Zwischen Revolution und Kaiserproklamation – Ferdinand und Heinrich Helmle	111

<i>Beschwichtigungspolitik – Das Hochzeitsgeschenk</i>		<i>Die Zusammenarbeit mit August Essenwein</i> . . . . .	147
<i>Freiburgs an den Großherzog von Baden</i> . . . . .	111	<i>Imperialer Stil und christliche Ikonographie –</i>	
<i>Ultramontanismus und Staatskirchentum –</i>		<i>Die Arbeiten für den Berliner Kirchenbauverein</i> . . . . .	150
<i>Die Grafenkapelle des Freiburger Münsters</i> . . . . .	115	<i>Der Berliner Kirchenbauverein</i> . . . . .	151
Zur Zusammenarbeit mit heimischen Künstlern . . . . .	118	<i>„Ressurexi“. Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche</i>	151
<i>Sebastian Lutz</i> . . . . .	119	<i>„In hoc signo vinces“. Die Schlüter'sche</i>	
<i>Wilhelm Dürr d.Ä.</i> . . . . .	119	<i>Garnisonskirche</i> . . . . .	154
<i>Joseph Heinemann</i> . . . . .	119	<i>„Die feiernde Liebe“. Berlin-Neuweißensee</i> . . . . .	157
<i>Hugo Huber</i> . . . . .	120	<i>Die Karlsruher Glasmalereiausstellung von 1901</i> . . . . .	159
Rückkehr zur Neugotik – Albert Merzweiler und		<i>Stilmodus und Stilwandel – Die künstlerische Sackgasse</i>	161
Heinrich Helmle . . . . .	122	<i>Nationalstil</i> . . . . .	166
Kirchenbauboom und Rationalisierung des		Eduard Stritt . . . . .	169
Werkprozesses – Karl Jennes und Albert Merzweiler	124	Protz und Ehret . . . . .	171
<i>Rundbogenstil</i> . . . . .	125	ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	172
<i>Spitzbogenstil</i> . . . . .	128	ANMERKUNGEN . . . . .	173
<i>Ausstattung von Kirchen späterer Stilperioden</i> . . . . .	129	REGESTEN . . . . .	223
<i>Stilprägende Vorbilder: Die Restaurierung der</i>		WERKVERZEICHNIS DER FREIBURGER GLASMALER . . . . .	258
<i>Glasmalereien in Obernai 1895/96</i> . . . . .	130	Andreas und Lorenz Helmle . . . . .	258
Der Glasmaler des Kaisers – Fritz Geiges . . . . .	135	Heinrich Helmle, Albert Merzweiler und Karl Jennes	259
<i>Reichsbewußtsein und Heimatpflege</i> . . . . .	136	Fritz Geiges . . . . .	275
<i>Der Schauinsland-Verein</i> . . . . .	136	Protz und Ehret . . . . .	290
<i>Die Schauinslandstube</i> . . . . .	138	REGISTER . . . . .	291
<i>Geiges' Beitrag zum gründerzeitlichen Freiburg</i> . . . . .	139	BILDNACHWEIS . . . . .	301
<i>Die Gründung der Glasmalereiwerkstatt im Jahr 1888</i> . . . . .	140		
<i>Die ersten Arbeiten für das Konstanzer Münster</i> . . . . .	141		
<i>Die Verwirklichung des Gesamtkunstwerks – Der Dom</i>			
<i>zu Eichstätt</i> . . . . .	144		